

Schokomann? von Alfred Grimm



In der Ecke lag er in einem Lebensmittelgeschäft. Die Weihnachtsmänner, Weihnachtsfrauen, die coolen Gestalten - glänzend eingewickelt – mit Sonnenbrillen und Smiley-Gesichtern überstrahlten ihn. Auch die Schoko-Teddys und Schoko-Schneemänner waren deutlich besser präsentiert.

Wer heute einen Schokoladen-Nikolaus in einem normalen Lebensmittelgeschäft finden möchte, muss sich anstrengen und in versteckte Ecken schauen.

Ursprünglich gab es sie ja auch nicht, die Schoko-Leute. Am Nikolaustag, den 6. Dezember, bekamen die Kinder einfache Gaben: Äpfel, Nüsse, Orangen und vielleicht versteckte sich in der Tat etwas Schokolade oder ein Lebkuchen.

Bischof Nikolaus von Myra war ein streitbarer Konzilstheologe. Sein Leben wird von Legenden und Brauchtümern umrahmt. Ein Heiliger der Nächstenliebe. Bereit sein, an andere zu denken, zu helfen und mit anderen zu teilen, ist eigentlich die süße Schokolade, die wir tagtäglich austeilen sollen.

(Bild und Text: Alfred Grimm)